

QWWSA

QWWSA

P

So organisierst du deine eigene Kleidertauschparty

4.

Looks tragen

1.

Aussortieren

Für eine erfolgreiche Kleidertauschparty solltest du vorab ein paar Dinge organisieren und abklären. Das sind die wichtigsten Infos:

Wie viele Teile darf jede Person mitbringen?

Bei großen Veranstaltungen empfehlen wir 5 Teile, damit es nicht zu unübersichtlich wird.

Wie soll der Zustand der Kleidung sein?

Manche schließen Stücke mit kleinen Löchern, Flecken oder offenen Nähten aus. Das macht besonders Sinn, wenn ihr die Dinge eher nicht reparieren oder upcyclen wollt.

Werden bestimmte Kategorie ausgeschlossen?

Dürfen etwa Schuhe, Accessoires oder Kinderkleidung mitgebracht werden?

Habt ihr alle Basics für die Veranstaltung geklärt?

Überlege, ob alle Basics abgedeckt sind – zum Beispiel wo und wann findet die Veranstaltung statt? Gibt es Verpflegung und Toiletten vor Ort? Wie wird die Kleidung präsentiert? Sollen die Leute ihre eigenen Beutel mitbringen zum Transportieren von getauschten Stücken? Braucht ihr Kleiderstangen oder legt ihr die Sachen auf Tischen aus?

Was passiert mit der Kleidung, die kein neues Zuhause findet?

Lege fest, ob die Personen ihre Kleidung wieder mitnehmen sollen, falls sie niemand anderes möchte. Oder spendet ihr sie im Anschluss gebündelt an Upcycling-Designer oder lokale Stellen wie Kleiderkammern oder Notunterkünfte? Kläre vorab jedoch immer mit den Organisationen ab, was sie benötigen.

3.

Kleidung tauschen

2.

Freunde einladen